

## Naturschutz mit Steuererleichterung So fällt der aktive Naturschutz im Jagdrevier leichter

Die deutschen Jäger engagieren sich seit langem dafür, die Lebensräume heimischer Tier- und Pflanzenarten naturnäher und wildfreundlicher zu gestalten. Die Aktionen erstrecken sich dabei vom Biotopschutz über die Biotopvernetzung bis hin zu gezielten Artenschutzprogrammen.

Jäger unterstützen Naturschutzmaßnahmen und tragen zur Erhaltung der biologischen Vielfalt bei. Sie setzen für Projekte des Natur- und Artenschutzes privates Kapital ein, das so auch der Allgemeinheit zu Gute kommt.

**Die Jägerstiftung natur+mensch hat es sich zum Ziel gesetzt, die regionalen Naturschutzprojekte in den Jagdrevieren bundesweit zu intensivieren.**

Hierzu zählen Projekte wie die Anlage, die Pflege oder der Erhalt von:

**Streuobstwiesen**      **Kopfweiden**  
**Wildäsungsflächen**  
**Teichen**              **Feldgehölzen**  
**Nistkästen**        **Hecken**  
**Kunstbauten**      **Fallen**

**Jetzt helfen,  
spenden, sparen!**

**Bisher gab es keinen Weg, diese Maßnahmen steuerlich geltend zu machen. Dies ist nun möglich. Die Jägerstiftung hat ein Verfahren dafür mit der zuständigen Finanzbehörde abgestimmt. Dabei sind konkrete Vorgaben zu beachten. So gehen Sie ganz einfach vor:**

### Schritt 1: Ihr Projektvorschlag

Sie schlagen der Jägerstiftung ein Projekt vor. Dazu gibt es auf [www.jaegerstiftung.de](http://www.jaegerstiftung.de) ein Formular. Darin begründen Sie die konkrete Maßnahme, dokumentieren den Standort, beziffern den Finanzbedarf zur Verwirklichung der Maßnahme, holen – soweit erforderlich – die Genehmigung der betroffenen Grundeigentümer ein und benennen mögliche Dienstleister. Vorschläge einreichen können Revierpächter, Jagdgenossenschaften, Land- und Forstwirte oder andere Interessierte.

### Schritt 2: Annahme des Projektvorschlags

Nach einer sachlichen Prüfung erklärt die Stiftung, die Maßnahme durchführen zu wollen, wenn hierfür die erforderlichen Mittel vorhanden sind.

### Schritt 3: Zweckgebundene Spende

Die Spender (das sind Revierpächter oder Dritte) spenden ihren Beitrag (kalkulierte Kosten zzgl. 20 Prozent zugunsten der Jägerstiftung) für das vorgeschlagene Projekt an die Jägerstiftung natur+mensch. Sie erhalten eine Zuwendungsbestätigung (Spendenbescheinigung) über die Gesamthöhe der gespendeten Beträge (d.h. Projektkosten + 20%), die sie steuerlich geltend machen können.

#### Schritt 4: Auftrag zur Umsetzung

Die Stiftung beauftragt den (oder einen) im Vorschlags-Formular benannten Dienstleister mit der Durchführung der Maßnahme.

#### Schritt 5: Zahlungsabwicklung

Die Stiftung erhält und bezahlt eine Rechnung bzw. Quittung, aus der hervorgeht, dass die Maßnahme ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Ein Muster hierfür finden Sie unter [www.jaegerstiftung.de](http://www.jaegerstiftung.de).

## Machen Sie mit!

Füllen Sie das Antragsformular aus und senden Sie es zurück an die Jägerstiftung natur+mensch.



Jägerstiftung natur+mensch  
Niebuhrstraße 16c, 53113 Bonn  
[www.jaegerstiftung.de](http://www.jaegerstiftung.de)  
[info@jaegerstiftung.de](mailto:info@jaegerstiftung.de)

Spendenkonto: 800 800  
BLZ 370 205 00  
Bank für Sozialwirtschaft, Köln

Mitglied im :



## Hegen, spenden, sparen Naturschutz der sich doppelt auszahlt

